

Verdienstausschlagbescheinigung

Es wird hiermit bescheinigt, dass (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Frau/ Herr

in meinem / unserem Betrieb tätig ist und für die Teilnahme an einer

Grundausbildung/ Fortbildung / Veranstaltung der Jugendarbeit

des

.....
(Name des Trägers)

in

.....
(Anschrift)

gemäß § 23 Abs. 1 des Jugendförderungsgesetzes (JuFöG) vom 05.02.1992 (GVOBl. Schl.-H. S.158, ber. S 226), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.01.2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 8), Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 16.01.2019 (GVOBl. Schl.-H. S.30), **i. V. m. der Landesverordnung über die Freistellung für ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit (Freistellungsverordnung FreiStVO) vom 30.09.2019** (GVOBl. Schl.-H. 2019 Ausg. 15, S. 469) freigestellt wird.

Der Verdienstausschlag von Frau / Herrn

beträgt für die angegebene Zeit für tatsächliche Arbeitstage (höchstens 12 Tage)

Brutto-Verdienstausschlag €.

Den Erstattungsbetrag bitte ich / bitten wir mit Zustimmung¹⁾ von

Frau / Herrn

auf das Konto

IBAN:

BIC:

bei der

zu überweisen.

..... den,
Ort Datum

.....
Firmenstempel und Unterschrift

Hinweis:

Die von Ihnen eingegebenen persönlichen Informationen werden nur zu dem von Ihnen gewünschten Zweck und nur innerhalb der von der Landesregierung mit dem jeweiligen Service beauftragten Behörden, Dienststellen und Institutionen sowie der Landesregierung selbst verwendet. Weitergereicht werden Ihre Daten nicht.

Ohne diese Daten ist eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich.

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung.html>

¹⁾ s. Antrag auf Erstattung von Verdienstausschlag